

Amtsblatt Waldbronn KW 12/2014

NEUE INITIATIVE FÜR TRANSPARENZ ODER NOTPROGRAMM?

In Waldbronn war eine „nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählergruppe“ bisher unbekannt. Eine solche entsteht meist aus einer Bürgerinitiative. Die üblichen Ziele sind **Offenheit, Transparenz** und eine kommunale **Politik auf Sachebene**, die für sie Vorrang vor Parteiideologie und Lobbyismus hat. Daher bindet sie sich in aller Regel auch nicht an eine große Partei.

Gibt es eine neue Initiative für Transparenz in Waldbronn? Es sieht nicht danach aus, zumindest dem ist Pressebericht zum gemeinsamen Wahlprogramm mit der SPD dazu nichts zu entnehmen. Ob die darin vorgestellten Punkte in einer modern sein wollenden Gemeinde genügen, die über die großen Herausforderungen der Zukunft vor Ort und in der Region diskutiert? Deren Anteil an aufgeklärten, bestens informierten und weit vernetzten Einwohnern mit überdurchschnittlichem Bildungsgrad immer weiter steigt? Z.B. besteht bekanntlich schon seit je her eine gerade für Waldbronner Verkehrsverhältnisse überaus großzügige und völlig problemlose Zufahrt zum genannten Unternehmen und diese wurde erst kürzlich generalsaniert...

Der Grund für diese „gemeinsame Liste“ ist wenig verwunderlich und wurde auch gleich mitgeliefert: ein **Notprogramm wegen Parteiverdrossenheit**. Die SPD hat schlicht ihre Liste nicht mit eigenen Mitgliedern voll bekommen – genauso wie CDU und Bündnis90/Die Grünen auch. Der große Unterschied: für jene ist es bisher schon eine **Selbstverständlichkeit**, sich - ohne großes Aufhebens - für Unterstützer und Freunde ohne Parteimitgliedschaft zu öffnen. Neue Wählergruppen sind dazu überhaupt nicht erforderlich.

Wer sich in Waldbronns Politik parteiungebunden und rein sachbezogen einbringen möchte, der kann dies beim **Original** aller Wählergruppen, den Freien Wählern tun. Parteiprogramme und -ideologien, Fraktionszwang und das Proporzdenken der Volksparteien sind dort unbekannt. Es zählen der Sachverstand, die Kritikfähigkeit und die Kompetenz eines jedes Einzelnen. Und erfahrungsgemäß können die Vertreter kleinerer Fraktionen in jedem Gemeinderat pro Sitz weit mehr bewirken als die der großen.

Viele Infos und Links finden Sie auf **www.unserwaldbronn.de**
Wolfgang Ehrle / Gert Wicke